

Torsten Gorski mit dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet



Am vergangenen Montag, dem 16. Oktober 2023, wurde der langjährige Vorsitzende des Hessischen Ruderverbandes, Herr Torsten Gorski, mit dem Hessischen Verdienstorden geehrt.

Der Hessische Ministerpräsident, Herr Boris Rhein, würdigte damit die hervorragenden Verdienste um das Land Hessen und seine Bevölkerung, um welche Torsten Gorski sich im Rudersport verdient gemacht hat.

Die Verleihung und die damit verbundene Feierstunde fand in der Hessischen Staatskanzlei statt. Anwesend waren neben seiner Familie auch Freunde aus dem Rudersport. Staatssekretär Stefan Sauer würdigte in seiner sehr persönlichen Laudatio das Engagement von Torsten Gorski im Rudersport.

„Der Hessische Verdienstorden ist eine besondere Auszeichnung, die nur wenige Menschen erhalten. Torsten Gorski ist ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement und ein Wegbereiter für den modernen Rudersport. Seit fast drei Jahrzehnten ist er nun mit viel Herzblut im Rudersport auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene engagiert. Torsten Gorski hat sich in dieser Zeit in herausragender Weise um den Rudersport verdient gemacht und ist ein würdiger Träger des Hessischen Verdienstordens,“ sagte Staatssekretär Stefan Sauer bei der Aushändigung des Hessischen Verdienstordens.

Sein ehrenamtliches Engagement begann Torsten Gorski 1995 zunächst im Vorstand der Rudergesellschaft Kassel 1927, dessen Vorsitz er von 2000 bis 2002 innehatte. Im selben Jahr wechselte er zum Ruderverein Kurhessen Cassel, wo er den Vorsitz zwischen den Jahren 2013 und 2019 bekleidete. In dieser Zeit hat er sich u. a. besondere Verdienste um den Bau des Universitätsbootshauses erworben.

Ferner ist er seit 2009 Vorsitzender des Hessischen Ruderverbands und seit 2021 stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister und Präsidiumsmitglied des Deutschen Ruderverbands. Die ehrenamtliche Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden (Schatzmeister) des Deutschen Ruderverbandes hatte Torsten Gorski zudem von 2010 bis 2014 schon einmal inne.

In dieser Zeit ist Torsten Gorski maßgeblich mitverantwortlich für den Erhalt der heimischen Regatta in Kassel sowie einer sehr guten Ruderinfrastruktur in Hessen. Er hat zur qualitativen Verbesserung der Strukturen im Hessischen Ruderverband sowohl im Leistungssport, als auch im Breitensport, beigetragen. Beispielhaft dafür ist die erstmalige Einführung von hauptamtlichen Landestrainerstellen im Jahr 2002. Nie zuvor wurden so viele Medaillen bei den darauffolgenden Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gewonnen. Daneben konnte der Hesse auch zur Verbesserung des Kinder- und Jugendruderns durch den Ausbau der Lehrertrainerstellen beitragen. Daneben ist sein Wirken eng mit der Planung und Umsetzung der einzigen Regattastrecke Hessens auf dem Werratalsee in Eschwege verbunden. Zudem ist die Errichtung des Bundes-Nachwuchs-Stützpunkts Rhein-Main in Frankfurt am Main (FRG Germania) und Mainz (Mainzer RV) auf seiner Liste zu verzeichnen.



Das Wirken und das hohe Engagement von Torsten Gorski wurde bereits in der Vergangenheit mit verschiedenen Auszeichnungen gewürdigt. Dazu gehört die Ehrenurkunde für mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit mit der Verdienstnadel für besondere Verdienste des Landessportbunds Hessen. Hinzukommen die Auszeichnungen des Hessischen Ruderverbands in Bronze, Silber und Gold sowie der Ehrenbrief des Landes Hessen aus dem Jahr 2012.

Jetzt darf sich Torsten Gorski in die Liste der Träger des Hessischen Verdienstordens einreihen.

Die Zahl der Ordensinhaber/innen und der jährlichen Verleihungen ist aufgrund des hohen Rangs der Auszeichnung begrenzt. Es dürfen maximal 800 lebende Personen den Hessischen Verdienstorden tragen. Aktuell existieren 680 Ordensträger. Einer der bekanntesten ist Volker Bouffier, der ehemalige Ministerpräsident Hessens. Neben ihm darf sich Torsten Gorski nun einreihen.

„Ich sehe mein bisheriges Wirken nur als Aufgabe im Rahmen der Bürgerpflicht an. Ich möchte junge Menschen für Sport, und insbesondere für das Rudern begeistern. Zudem möchte ich Vereine oder Verbände weiterentwickeln“, gibt sich der Ordensträger bescheiden.

Der Hessische Ruderverband gratuliert Torsten Gorski ganz herzlich und dankt ihm für sein Engagement.